

## Brandneue Technik für den maximalen Spaß am Spiel

Golf Club St. Leon-Rot installiert den »Track Man« +++ Hochmodernes Radar-Messgerät perfektioniert Schläger-Fitting und Training +++

---

Der Golf Club St. Leon-Rot nimmt in Deutschland einmal mehr eine Vorreiterrolle in Sachen Service für seine Mannschaftsspieler, Clubmitglieder und Gäste ein: Soeben wurde die Golf-Akademie des Clubs mit dem »Track Man«, dem derzeit wohl modernsten Radar-Messgerät zur Ermittlung von Ballflugdaten weltweit, ausgerüstet. Damit ist der Golf Club St. Leon-Rot der erste Club in Deutschland, der über dieses hochmoderne Hilfsmittel, von dem es aktuell nur sehr wenige in Deutschland gibt, verfügt, das in der Anpassung von Schlägern wertvolle Dienste leistet: Mit Hilfe des »Track Man« ist es möglich, den kompletten Ballflug mit allen wichtigen Parametern (unter anderem Startwinkel, Ballabfluggeschwindigkeit, Ballflug, Schlägerkopfgeschwindigkeit, Fluglänge des Balls, Spin des Balls) mittels Radar zu messen. Diese Daten sind für die optimale Auswahl des richtigen Schlägers von großer Bedeutung und geben den Equipment-Spezialisten des Golf Club St. Leon-Rot die bestmöglichen Voraussetzungen für ein professionelles Schläger-Fitting, bei dem den Kunden die für sie passenden Schläger »auf den Leib geschneidert« werden. Besonders hilfreich sind die gewonnenen Parameter des »Track Man« beim Driver-Fitting, da hier die verschiedenen Modelle bestens miteinander verglichen werden können. Aber auch für die Anpassung aller anderen Schläger (Ausnahme: Putter) ist das Gerät prädestiniert. Nicht ohne Grund verwenden auch Hardware-Anbieter wie Callaway, Ping, TaylorMade oder Mizuno den Monitor bei der Entwicklung brandneuer Modelle. Auch von den internationalen ProfiTouren, der European PGA Tour und der US PGA Tour, wird der »Track Man« für die Ermittlung von statistischen Daten wie z. B. Ballfluglängen eingesetzt.

Neben dem Schläger-Fitting kommt das High-Tech-Gerät, das im Video-Trainingszentrum des Clubs fest installiert wurde, auch beim Leistungstraining der Mannschaften und im Rahmen des Jugendförderkonzepts zum Einsatz. Mit dem »Track Man« und den ebenfalls

hochmodernen Geräten »Scope-Video-System« sowie »Sam PuttLab« stehen den Coaches und Schülern der Akademie des Golf Club St. Leon-Rot nunmehr ideale Möglichkeiten für ein effizientes und Erfolg versprechendes Training zur Verfügung.

## Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot seit 2001 ununterbrochen jährlich in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.